

Das Gedankenlesen

Ausführliche Erklärung
und Anleitung

zum Erlernen des Muskellesens

von

Albert Stadthagen



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2015
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903045-32-3

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	5
I. Allgemeines.	9
Das Tischrücken als Vorläufer des Gedankenlesens	9
John Brown, der erste Gedankenleser	9
Seine Nachfolger bis Cumberland	11
Cumberlands Experiment die „3 toten Freunde“	13
Prof. Riedels Buchlesen	16
Die Pseudo-Gedankenleser	18
James Brown, der entlarvte Cumberland Entlarver	18
II. Die Erklärungsversuche des Gedankenlesens.	20
Die Skeptiker	20
Die Erklärung der Psychiker	21
Der Sonderstandpunkt Dr. Carl du Prels	23
Die hypnotische Erklärung	27
Der Standpunkt der exakten Wissenschaft	28
Der Beweis des Prof. d. Physiologie W. Preyer	30
Der Palmograph	31
Die Schreibapparate „Sybilla“ und „Orakel“	33
Das medianime Schreiben der Spiritisten	35
III. Die Erklärung (Physiologie) des Gedankenerratens. (Muskel- oder Gedankenlesens).	37
Hat der Puls bei dem Gedankenlesen eine Bedeutung?	37

Die Willensreflexe, ihr Verstehen, Verwerten und Her-vorrufen	40
Das Ringorakel (Gedankenlesende Ring)	42
Das Ziehen gedachter Karten	43
Das Schreiben gedachter Zahlen etc., in einfacher Form	45
Das Schreiben gedachter Zahlen etc., in komplizierter Form	48
Das Aufsuchen verborgener Gegenstände mit körperli-cher Berührung	51
Das Aufsuchen verborgener Gegenstände ohne körper-lische Berührung	58
Diverse Experimentalformen	60
Behebung anscheinender Schwierigkeiten	61
IV. Die Machenschaften der Pseudo-Gedankenleser.	63
Der Signalkodex	63
Fley und Slade	66
Homes und Fay	66
Das „Riechmedium“ der Madame Fay	66
Die 3 Svengalis	66

